

Alle den durch Brandung...
schwer geschädigten Arbeiter
Johann Ullmann (i. d. Bitte
in Nr. 28 d. Bl.) sind bei uns
eingegangen:
Ungenannt (aus unserm
Briefkasten) 5 Mk.
Weitere Spenden nehmen
wir gern entgegen.
Exp. des „Mem. Dampf.“

Anzeigen

Nach langem schwerem
Leiden entschlief sanft
am 14. d. Mts., 7 Uhr
morgens, mein lieber
Mann, herzenguter
Vater, Schwiegervater,
Großvater und Onkel,
der Maurerpolier
Carl Elies
im 66. Lebensjahre.
Dieses zeigt im Namen
der Hinterbliebenen
tiefbetrübt an
Frau Auguste Elies.
Die Beerdigung findet
am 19. d. Mts., 8 Uhr
nachm. von der hdt-
schen Leichenhalle aus
statt.

Für die herliche
Teilnahme beim Be-
gräbnis unseres teuren
Entschlafenen, be-
sonders der Direktion
und den Kameraden
der Zellulosefabrik,
sowie Herrn Barzer
Ogilvie für die
trotzlichen Worte am
Sarge und Grabe
und allen Freunden
und Bekannten, die
uns bei unserer Trauer
mit Trost und reicher
Kranzpende zur Seite
gestanden haben, sagen
wir unseren innigen
Dank.
Dora Schulte
nebst Kindern.

**Stadt. Schauspielhaus
Memel.**

Donnerstag: Geschlossen.
Freitag, abends 7 1/2 Uhr:
20. Vorstellung im
Freitag-Abonnement.
Neu einstud. **Glaube
und Heimat**, die
Tragedie eines Volkes
in 3 Akten von Karl
Schönherr.
Sonabend, abends 7 1/2
Uhr: **Sum 3 Male.**
Was werden die
Teute sagen? Lust-
spiel in 3 Akten von
Zupetoven u. Schwarz.
Sonntag, nachm. 3 1/2
Uhr: Kinderdarstellung
zu halben Preisen.
Aschenbrödel oder
der goldene Ran-
töffel, ein Märchen-
spiel in 6 Bildern von
Günther. Abends 7 1/2
Uhr: **Glaube und
Heimat**, die Tragedie
eines Volkes in 3 Akten
von Karl Schönherr.
Kassenstunden, auch
Sonntags, vormittags
von 11-1 und nach-
mittags (außer Montag)
von 4-5 Uhr.

Friseurgehilfen-Vereinigung

Heute abend
Berammlung
Wichtige Besprechung.
Erscheinen dring. erwünscht.
Der Vorstand.

Blaue Diele

II. Februar-
Spielplan.
u. a.:
Hany May
Vortragskünstlerin.
Marga Caléen
Obersten-Sängerin.
Karen Joensen
Kunsttänzerin.
Harry Malten
Stimmungskanone
Chantonnier
Zwenzdarsteller.
H. & Coet Janson
Kunsttänzerpaar
vom
Lauenburgerball
Berlin.
Am Flügel: **Meyer.**
Kammermusiktrio
Kahlau-Est, Klein, Meyer.
Liesbet
Heute abend Kino.

Statt Karten.
Die Verlobung ihrer
Kinder **Lea und Samuel**
geben bekannt
Chaim Kessel
und Frau.
Frau Rabbiner
Josseliowsky.
Lea Kessel
Samuel Josseliowsky
Verlobte
Plunjanj Halberstadt
Memel, im Ador I 568L.

Die Geburt eines
Töchterchens
zeigen an
Dr. Polzen und Frau Hertha,
geb. **Jahn.**

Achtung! Heute abend 6 1/2 Uhr: Achtung!
Grosses Eiskonzert,
Nichtborschen.
Der Unternehmer.

Deutsch-litauischer Heimatbund E. V.
Preisverein Memel.

Volksversammlung
am Freitag, den 18. Februar 1921, nachm. 4 Uhr,
im Gasthaus **Müller, Plücken.**
Redner: Bundessekretär **Schmidt, Memel.**
Thema: **Was wir wollen.**
Der Bundesvorstand.

Sportverein Memel E. V.
Freitag, den 18. Februar, abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinszimmer des Schützenhauses

gemütliches Beisammensein
der Herrenabteilung,
eingeleitet durch einen Vortrag über Fußballtechnik.
Das Erscheinen sämtlicher Fußballspieler ist zur Neu-
aufstellung der Mannschaften dringend erforderlich.

Große Kino-Vorstellung
in Davillen am 19. u. 20. Febr. bei Herrn **Cohn.**
Anfang am 19. um 7 Uhr abds., am 20. um 8 u. 7 Uhr abds.
„**Erben des Geistes**“ - „**Kindesober**“ -
„**Nie sollst du mich betrügen**“ - „**Grünwaldknecht**“.
Komet.



Memeler Radfahrer-Club E. V.
Sonabend, den 19. Februar, abends 7 1/2 Uhr:

Winterfest
im Schützenhaus.
Der Vorstand.

Kindergummischuhe
neu eingetroffen.
H. Kaplan, Hohe Straße 1.

Die Kartenausgabe zum
13. Stiftungsfest
des Gastwirtsvereins für
Memel u. Umgegend E. V.
findet nur am 21. d. Mts.,
von 2-6 Uhr bei Kollege
Kundoch, Theater-
restaurant, statt.
Gäste dürfen in beschränkter
Zahl eingeführt werden.
Ohne Karten haben Gäste
keinen Zutritt.
Das Festkomitee.

Freibank Memel.
Freitag, den 18. d. Mts.,
8 Uhr vorm.
Verkauf von Fleisch.
Memel, d. 18. Februar 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Oberförsterei Dingden.
Holzverkauf
Freitag, den 4. März cr.,
vormittags 10 Uhr,
in Anwesenheit bei **Loll.**
Zum Ausgabot kommt Bau-
und Brennholz aus der
Försterei Kawohlen nach
Boratz und Bedari. Händler
sind ausgeschlossen.

Freiw. Auktion!
Freitag, den 18. d. Mts.,
nachm. 1 Uhr, Schlewies-
straße 24, durch d. Vortze, über:
4 Tische, 12 Stühle, 2 Küchen-
büfets, Kleiderschrank, Bettge-
stell, Nähtisch, Kancelbrett,
mehrere Handuchhalter, Sitz-
und Fußbänke, Tritt, Küchen-
rahmen, Messerfaßen, Holz-
handtöcher, Bauernfaßen,
Ballertonne, Solaböde, zwei
Banduhren, starken Hand-
schlitten, Nähmaschine, 1 Paar
Damenstühle, Gr. 41 u. v. a.
alles neue Sachen.
Wilh. Schuppe, Parfir. 5 a.

Rasier-Rlingen
schleift **M. Schubert.**
Bolangen-Edelhofgärtenstr.
Spiegel
mit Konsole (Ruhbaum) zu
verkaufen Bolangenstr. 31.

Lichtspiele
Apollo Heute ab 4 Uhr
zum letzten Male
Dagny Servaes in
Wildes Blut,
Schauspiel, 6 Akte,
Yama, die Gottheit des Todes
Schauspiel, 6 Akte, aus dem Wunderlande Indien.
Valij, die Perle, Lustspiel,
2 Akte.
Künstler-Konzert.

Urania Heute ab 5 Uhr
zum letzten Male
Mia Pankau in:
Gefoltete Herzen erster
Teil:
Ohne Heimat, Sittenbild, 5 Akte.
Sein letzter Trick,
Jack Hall-Detektivsensation, 5 Akte, dassetst
scharf und spannend.
Die Mali, Volksstück, 3 Akte,
mit Leo Peukert.

„Rheinzauber“
Filmsingspiel voll Poesie
und Stimmung
Persönliches Auftreten bester Künstler.
Demnächst **Urania.**

Officiere zu den billigsten Tagespreisen:
Caplata-Mais, Maismehl, Mais-
kleie, Ackerbohnen, Bohnenmehl,
sowie Kähnerfutter,
alles erhältlich in meinen Geschäften:
Steintorstr. 12, Eibauerstr. 28, Holzstr. 24.
Dortselbst ist prima
amerikanisches Weizenmehl
pro Pfund 5 Mark zu haben.
Wiederverkäufer erhalten Preisermäßigung.
M. Wald, Dampfmühlse
Telephon Nr. 24.

Briketts
mit und ohne Anfuhr zu haben bei
Fritz Leidereiter, Schlachthofstr. 2.
Damenhüte
werden prompt und sauber umgeformt.
Luise Schmäling, Töpferstraße 14.
Hafer, Bohnen, Mais,
Peluschken (auch geschrotet),
Thomasmehl und Kainit,
Kali, Superphosphat,
Ammonial-Superphosphat sow.
Zaundraht und Klammern
empfehlen zu billigsten Tagespreisen
Landwirtschaftliche
An- u. Verkaufsgenossenschaft.
Wiesenheu,
nur beste trodene Ware, liefere ich in Wagonladungen stets
prompt und zu Tagespreisen.
Samuel Foth, Memel,
Grabenstraße 6.

Die Klage
ist beiderseits eingeleitet.
G. Broschelt, Gabelgäßen.
Empfehle mich
zum Decken
von Schindel- und Eban-
dächern zu billigen Preisen.
Jakob Schneid,
Postkollektchen b. Neustadt.

WALDECK
„HERB“ und „SS“ (Saar-Sekt)
ist der NEUE DEUTSCHE QUALITÄT-
SEKT! WALDECK & Co., ELTVILLE a. Rh.
Verkauf durch den Weinhandel.
Vertreter für das Memelgebiet: **OTTO SUDERMANN, MEMEL.**

Kammer - Licht - Spiele
15.-17. Februar 1921!
Die
R-a-ch-e
des
Mexikaners
Wild-West-Amerikaner.
Der Tanz in den Abgrund.
5, 7 1/2

Gemäß §§ 28 und 65 der Satzungen berufe ich zu
Donnerstag, den 17. Februar 1921, nachmittags 1 Uhr,
im Körtejaal der Stadthalle Königsberg i. Pr., Vorderroßgarten 49
eine ausserordentliche Generalversammlung
der Maschinen-Genossenschaft e. G. m. b. H.,
Königsberg i. Pr.
Tagesordnung:
1. Erstattung des Geschäftsberichts.
2. a) Festsetzung der Bilanz und Genehmigung derselben.
b) Verteilung des Reingewinnes.
3. Bericht der Rechnungs-Revisions-Kommission.
4. Beschlußfassung über den Bericht des gesetzlichen Revisors.
5. Entlastung des Vorstandes.
6. Beschlußfassung über den weiteren Ausbau der M.-G., Stellungnahme zu den Angelegen-
verchiedener Finanzgruppen (Hugo Stinnes-Kaufmann).
7. Festsetzung des Höchstbeitrages der die Genossenschaft belastenden Kredite.
8. Festgewahlen
a) für die satzungsmäßig (§§ 15 und 16) auscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, und
für die Herren:
1. Majoratsbesitzer Freiherr von Tettau-Tolks, Krapphausen,
2. Rittergutsbesitzer Kramer, Balgen,
3. Stadtrat Schweiger, Junkerburg,
4. Geheimrat von Schlenker, Baubela
b) für das außer der Reihe (§ 17) ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied: Rittergutsbesitzer
Freiherr von der Goitz, Merensdorf.
9. Gründung neuer Filialen.
10. Geschäftliches.

Der Aufsichtsrat
der Maschinen-Genossenschaft e. G. m. b. H.
Der Vorsitzende:
Freiherr von Tettau-Tolks.
NB. Die Bilanz liegt von heute ab in den Geschäftsräumen der Genossenschaft
Königsberg i. Pr., Dintere Vorstadt 8, den Mitgliedern zur Einsicht aus.
Etwasige Wünsche und Beschwerden bitten wir, spätestens 5 Tage vor der General-
versammlung dem Vorstande schriftlich anzumelden.
Um recht zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.
Die Berammlung beginnt pünktlich.
Es wird gebeten, diese Einladung als Ausweis mitzubringen.

Ledger, Sons & Co., London
Fabriken: Nottingham, Birmingham, Glasgow,
Manchester, Belfast, Boston U. S. A.
Liefere billigst:
Wollene und baumwollene Kleiderstoffe,
Semdentuche, Zephyr, Perkal, Batist,
Boile, Futterstoffe u.
In Qualitäten! Stabile Marktpreise!
Ware sofort greifbar ab Transilager Memel.
General-Vertreter für Osteuropa:
Gregor
3. Jt. Memel, Viktoria-Hotel, Zimmer Nr. 4.

ff. Fetheringe,
pro Stück 80 Pfennig,
empfehlen
Willy Walker,
Luisenstr. 9/10, Telephon 45.
Ca. 3000 kg
Leinöl - Firnis,
Bernstein - Fussboden - Lackfarben,
Friedensware,
empfehlen billigst
Willy Walker,
Luisenstr. 9/10. Telephon 45.
Lastfuhrwerk
jederzeit zu haben
Thomasstraße 8/9. Mäblentorstr. 32.
Achtung! **Achtung!**
Herrschuhe befohlen 42,50, Damenschuhe 32,50
K. Schulz, Luisenstraße 32.
Geben erichienen **Favorit-Moden-Album**
ist das beliebte **Favorit-Moden-Album**
für Frühjahr und Sommer. 700 Modelle Preis 5 Mk.
Geben das **Favorit-Jugend- und Favorit-Album**
beits-Album. Zu haben bei
Gebrüder Borchardt.

Auf der Höhe der Zeit
ist der Geschäftsmann, der jeden gebotenen Vorteil wahrnimmt.
Verlangen Sie Offerten über Zigarren, Zigaretten und Tabak von
Zigarren- und Tabak- Ein- und Ausfuhr Marktstr. 14.

Aus aller Welt

Steinachs Verfahren

Die Steinach'sche Methode wird augenblicklich von vielen Ärzten in der Behandlung von Knochentuberculose angewandt... In der Wiener 'Neuen Freien Presse' über seine Methode... Er hat dadurch, wie der 'Matin' zu berichten weiß, erreicht, daß er neben den in der Erde ruhenden Kartoffeln in der Luft hängende Früchte erzielt.

Die 'Blaue Mauritius'

Wiener-Neustadt wird berichtet, daß ein Fabrikant auf den ältesten Familienbesitz eine Anzahl der seltenen alten 'Blaue Mauritius'-Marken aus dem Jahre 1847, darunter die 'Blaue Mauritius' in sieben Exemplaren - erhalten sein soll, gefunden habe.

Bermählung der Kartoffel mit der Tomate

In Weiterführung des von Visconti entdeckten Verfahrens des Aufzupropfens von Tomatenkeimern auf Kartoffelsetzlingen ist der Professor der Botanik an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rennes, Daniel, neuerdings dazu übergegangen, den umgekehrten Weg einzuschlagen und Kartoffeln auf Tomatenpflanzen aufzupropfen.

Politische Rundschau

Die Steuerbelastung in Deutschland und Frankreich. Von ständiger Berliner Stelle wird mitgeteilt: Die Gesamte Belastung aus Steuern und Abgaben (an Reich, Länder und Gemeinden) beträgt in Deutschland auf den Kopf der Bevölkerung 753,37 Mk.

Gerichtszeitung

Die 'große Kanone'. Aus Köln wird berichtet: In verschiedenen Kaffeehäusern und Cafés ist es neuerdings Mode geworden, möglichst exzentrische Kapellmeister zu engagieren, deren gentile Haarlocken und theatralische Gesten beim Dirigieren meist im umgekehrten Verhältnis zu ihrem Kunstverständnis stehen.

Memelgau und Nachbarn

Knigsberg, 14. Februar. [Erbitterter Kampf mit Wilddieben.] In der vorigen Woche hatte, wie die 'Dnr. Zig.' meldet, der auf der Herrschaft Trutenau (Landkreis Königsberg) angestellte Förster Buchta mit seinen beiden Söhnen Johann und Josef einen außerordentlich heftigen Kampf mit Wilddieben zu bestehen.

Schl. - [Die erste diesjährige Ausstellung und Auktion edler ostpreussischer Pferde der Remontenjahrgänge 1917 und 1918, welche die Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen leitend auf dem städtischen Viehhof in Königsberg veranstaltet hatte, war außerordentlich gut besucht, so daß der sehr regen Nachfrage Genuge geleistet werden konnte.]

Danzig, 13. Februar. [Die Not der Deutschen in Ostpreußen.] Unter Bruch des Friedensvertrages, der den Dantenern ungehinderten Abzug mit den Habeigenschaften gewährte, gehen die polnischen Behörden in unerhörtester Weise gegen die aus Ostpreußen abwandernden deutschen Dantener vor.

Meine Chronik

Von Beamten des Reichswasserfiskus Tilit wurden unterhalb der Weidenbrücke 5 1/2 Meter Weingeist im Werte von 350 Mark beschlagnahmt und dem Altärer Hauptamt übergeben.

Das Wasser kommt!

Roman von Arthur Windler-Zannenberg. Nachdruck verboten.

Selbst den gewrehten Lippen des Besenden quoll ein Achzen aus. So also stand's, und nichts sollte sie trennen, als der Tod! 'Doch und Leben', hatte er selbst oft gesagt und nun rief sie ihn, 'Doch und Leben! Und der Vater Harbt wußte um alles? Teufel, und spielte ihm gegenüber den Unwissenden, schwanke schon und doch heilige Eide der Worttreue! So war denn Bug und Ringsum! Ihn sagte eine namenlose Mut. - Wieder fiel sein Kopf auf den Brief. Den sollte er besitzen, - er! 'Doch griff er nach dem Blatt, zerknüllte es und dann, als sei's noch immer gefährlich, er die Papierfugel wieder auseinander. In kleine Fetzen zerriß er sie und streute sie in die Luft. Der Wind nahm sie und warf sie ihnen, wie mit großen Schneeflocken, über den Wiesenhang. Ihn war nichts mehr übrig! Werner würde dies Liebesbekenntnis nicht lesen.

überhaupt nichts sagen, denn er wußte in dieser Stunde weder ein noch aus!

Nach Hause durfte er jetzt nicht gehen. Und so fing er an, weiter bergan zu steigen. Mechanisch, unbewußt, ohne Ziel und Zweck. Manchmal taumelte er ein wenig, aber langsam kam er höher. Jetzt war er bei dem breiten Baumstumpfe, auf dem er damals mit Werner geessen hatte, als er ihm Philipp's Geschichte erzählte; über den jungen Zannenberg, die nachglühende im Wunde wogten, lugte schon das Holzscheitlenhaus herüber. Der bloße Gedanke an Werner setzte wieder Funken auf. Er mußte sich setzen. Und wie er rastend verweilte, sah er, daß die Tür des Hauses sich öffnete und, fest in ein Tuch gewickelt, Frau Lemke auf dem Steintreppchen erschien. Sie zog die Tür ins Schloß, stieg das Treppchen herab und kam eilends auf dem Fußwege näher. Als sie Heinrich Leuthold erkannte, blieb sie überrascht stehen: 'Jesus, Herr Leuthold! - Gut, daß ich Sie treffe, der Philipp ist mir vom Mittagessen weg, wie ich auswusch, wieder in den Wald - , nich zu halten ist er! Au hab' ich niemanden zum Schicken und bei den Lagerhämmen möchten Krampfen eingeschlagen werden. 's is alles verrückt, der Boden drunter ist ja weich, wie 'n Schwamm, 's hat keinen Halt nich, und sie stürzen uns noch in die Holzscheife, die Stämme. Dann war's Unglück fertig! - Das Wasser flaut sich. Zuerst reißt's uns das Holzscheitlenhaus fort, und dann hier in der Richtung geht's runter und nimmt den Hardthof auch noch mit weg. Zum Schmeid muß ich, Krampfen holen. Wenn ich wieder komme, wird wohl der Philipp da sein, denn zum Essen kommt er ja immer; dann soll er die Eissen einschlagen und Ketten durchziehen.' - dann war's Unglück fertig.' Klang es fort und fort in Heinrich's Ohr - das andere hatte er nur halb gehört. Die Frau in ihrem Eifer aber sprach weiter: 'Gehen Sie nu selbst 'rauf, Herr Leuthold, sehen Sie sich's an, Sie müssen ja doch auch Ihren armen Bruder besuchen - ' Der junge Bauer horchte hoch auf. 'Meinen armen Bruder, was ist's mit dem?' 'Jesus! Das wissen Sie gar nicht? Den Fuß hat er in Schienen, wird 'n wohl gebrochen haben, mir hat der Doktor nichts gesagt. Aber seht liegt er, der Herr Leuthold - es ist 'n rechtes Unglück alles zusammen!' Heinrich fragte und Frau Lemke erzählte, was sie von Werners Unfall wußte. Dann aber erklärte sie, daß sie keine Zeit mehr verlieren dürfe, wenn sie weit unten im Dorfe die Krampfen holen wolle, zumal der Schmeid so nicht immer vorrätig hätte. Auch müsse sie zum Abend

heim sein und für Mann und Mieter sorgen, für zwei Kranke. Si grüßte kurz und wanderte den Waldweg hinab. Heinrich gab den Gruß kaum zurück. Ihn bewegte anderes. Durch einander Klang es in seinen Gedanken: 'Dann gibst ein Unglück, - zuerst reißt's uns das Holzscheitlenhaus fort, - und dann nimmt's den Hardthof mit!' Den Hardthof, den er sich gewöhnt hatte, als sein Eigentum anzusehen. Wenn er ihn nicht bekam, sollte ihn niemand, niemand haben! So flüsterte ihm die innere Stimme seiner glühenden Eifersucht zu. Wenn Toni arm war, mochte sie sehen, ob er sie in Gnaden nahm - ! Und da oben lag, unsäglich zu fliehen, der verhasste Störer aller seiner Hoffnungen. Ganz in seine Hand gegeben. Wehlos!

Da jauchzte etwas in ihm, und wieder betäubte es die letzten Gedanken: Es hat sollen sein! Glied an Glied schloß es sich in der Kette der Schicksalsfügungen. Weil es sein sollte, hatte er den Briefträger getroffen, hatte Regenässe ihm den Brief geöffnet, hatte Werner jenen Sturm getan, der ihn der Rache des Verraten preisgab, hatten die Regenfälle den Halt der Lagerstämme unterschwemmt, stürzte sich nun die Flut auf das Holzscheitlenhaus und Hardthof! Wenn er wollte, geschah das Unglück. Nein, schon, wenn er's nicht hinderte! Er kam sich vor, wie der Volkstredler eines Vorsehungswillens, aber noch als Werkzeug erschien er sich riesengroß und gewaltig. Daß ein Fieberwahn der Nachsicht ihm Blick und Urteil verblende, wußte er nicht. Wie in einem Rausch seiner Verwüstungsmacht ging er dahin.

Und nun fand er am Holzlagerplate. Mächtige Stämme türmten sich übereinander und drohten das durchweichte Ufer der Schleife einzubrüchen. Geschah das, dann mußten die dahinterliegenden nachstürzen. Nur ein paar starke Ketten hielten die Masse zusammen. Die umsichtige Frau, die eben zu Tale stieg, hatte ganz recht, hier mußten schwere Krampfen eingeschlagen und die Stämme in sich verankert werden, dann blieb die Gesamtlast unbeweglich. Sie mochte das von ihrem Manne gelernt haben, damals, als er noch, mit gesunden Sinnen, als Aufseher amtierte.

Zur seelischen Aufregung kam bei Heinrich Leuthold noch ein körperliches Mißbehagen, über daß er sich keine Rechenschaft zu geben vernahnte. Er hatte seit Stunden nichts gegessen und hätte nichts essen können, trotzdem ihn hungerte.

Ja der Holzscheife gurgelte und quoll es. Postern kam das Wildwasser daher. Auf dunkelbraunem Gewühl der Wellen tangte weißer Schaum. Dann und wann kam ein Ast, ein junger, frisch entwurzelter Baum. Wie in toller Lust sprang das über Wasser und Stein, schließlich der Tiefe zujagend, dem Tale der Farnschlucht.

(Fortsetzung folgt.)

Handel

Neue Kräne im Danziger Hafen. Die Schiff- und Ladever-

Polnische Ausfuhr. Die schwierige Lage, in der sich Polen be-

auszuweisen, daß er die Ausnutzung der Wasserwege erschwert,

bestehen sollte und insbesondere die Ausfuhr von Holz

Briefkasten

Die Redaktion übernimmt für Auskünfte z. m.

R. M. 100. Wir haben Ihre Frage schon einmal und

L. G. Vertragen Sie den Schornsteinfegermeister

A. M. Verleihen Sie den Mietern unter Hinweis

Memeler Leuchtfeuer-Batterie.

Otto Zoeko, Zibauerstraße 37 b.

Zahnpulver Zahnpasta „23“

Lapeten, schöne, moderne Muster

Franz Jacobeit, Tel. 413 Zibauerstr. 24.

Geschlechtskranke jeder Art (Harn-

Schuhmacher-Maschinen

Ein Sprechapparat zu verkaufen

Pianino zu verkaufen.

Ein kleiner Flügel mit gut. Ton billig zu verkaufen

Ein Uhr (Regulator), ein Obermutter und ein Paar Schube

1 Militärfahrer steht billig zum Verkauf.

1 Paar ganz neue Damenschuhe

Guter Radantrieb, wie neu, billig zu verkaufen

Ein brauner Paletot u. 4 Meter weiße Seide

Autoclaos für Konfektfabrik

Geld-Lotterie zur Wiederherstellung

Lotterie zu Gunsten des Landesauschusses

Die Hilfe. Begründer: D. Friedrich Kaumann.

ff. Sauerkohl, Dillgurken, Tafel-

Artur Bartsch, normal Paul Jung,

HAARNISSE. Kopfungsziele - Brut - Kopf-Nisse

Ein 2-Zylinder-Rohrloeschiffsmotor,

Geschäftsgrundstück, Kolonial-, Material- u. Schandgeschäft

Kaufe Wohnhaus mit oder ohne Garten.

Nur heute und morgen kauft Sammler

Altertümliche Gegenstände

Briefmarken, Baltischer Hof, Zimmer 10.

Franz, neue 3.- und 1.25 Marken

Memel I, alte und neue 3 Mk.-Marken

Wir kaufen sofort einen gut erhaltenen Geldschrank.

Kognak- und Rumflaschen Fritz Böhnke Nachf.

Einen eisernen Kochherd sucht zu kaufen

Auslandsdeutscher, anfangs 30er, aus guter Familie

Lehrling für das Malergewerbe

Buchhalterin, mit langjähriger Praxis

Sucht Engagement per 1. Mai oder später

Fräulein perfekt in Buchhaltung

Junge Dame für leichte Kontorarbeiten

Garage für mehrere Automobile

Lagerraum und -Platz, möglichst mit Dampfer

Bekanntmachung, Die Ausführung der Feuerarbeiten

Amerik. Dollar kauft Otto Sudermann

Chammereinrichtung, gut erhalten, zu kaufen gesucht

Altes geteertes Tauwerk kauft Willy Walker

2 Duggruben mit Abasse sofort unent-

Wolfshündin, schwarz, 1/2 Jahr alt

Größere Solawanne Polaczek

Städtisches Grundstück mit Stallungen

Ein gut abendungs Geschäftsgrundstück

Kl. Grundstück zu verkaufen

Grundstück im Mittelpunkt der Stadt

Grundstück, 74 Mg., in einem Stadt

Landgrundstück, 74 Mg., in einem Stadt

Suche ein Geschäft, am liebsten Restaurant

5000 Mk. Darlehen gegen gute Bürg-

Ulkmütze aus blauem Tuch

verloren, Gegen Belohnung abzug

Memelmarken, Franz I zu 3.- Mk.

Memelmarken, 3 Mk. u. 1.25 Mk.

Amerik. Dollar kauft Otto Sudermann

Chammereinrichtung, gut erhalten, zu kaufen gesucht

Altes geteertes Tauwerk kauft Willy Walker

Einem gut erhaltenen Kinderstuhl

Gut erhaltenes eisernes Bett

Gehrockanzug, gut erhalten, für mittel schl.

Landwirt möchte sich mit ca. 50 000 Mk.

Flotter Reisender sucht in Spirituosen

Bauntennehmer für größere Reparaturen

Flotter Reisender sucht in Spirituosen

Bauntennehmer für größere Reparaturen

Flotter Reisender sucht in Spirituosen

Bauntennehmer für größere Reparaturen

Flotter Reisender sucht in Spirituosen

Bauntennehmer für größere Reparaturen

Flotter Reisender sucht in Spirituosen

Bauntennehmer für größere Reparaturen

Flotter Reisender sucht in Spirituosen

Bauntennehmer für größere Reparaturen

Flotter Reisender sucht in Spirituosen

Bauntennehmer für größere Reparaturen

Flotter Reisender sucht in Spirituosen

Wer leidet mit ein transp...

Sagewellen, Lohle, ...

Ein Mädchen für zwei Stunden

Reinmädchen kann sich melden

Junge Dame die in der ...

möbl. Zimmer mit voller ...

Suche kleine Frau ...

Erbl. möbl. mit Kochgelege...

Wohn-u. Schlafz. von einze...

Möbl. Zimmer mit Pension ...

Sandwerker Hof und ...

Kontorsbuchhalter

junge Dame mit Kassen- und Kontor-

Stütze für 1-2 Morgenstunden

Aufwärterin für 1-2 Morgenstunden

Ordnentliches Mädchen zum sofortigen

alt. Mädchen, 15-16 jähriges Mädchen

Reinmädchen kann sich melden

Suche kleine Frau ...